

Adventure-Golf mit regionalen Sehenswürdigkeiten

Brandenburg hat eine neue Attraktion: den "Sport Park Cottbus"! Neben einem attraktiven Freizeit- und Sportangebot locken Nachbildungen regionaler Sehenswürdigkeiten und eine grandiose Landschaftsgestaltung - eine kurzweilige Rundreise durch die neuen Bundesländer...

Im idyllischen Cottbuser Ortsteil Gallinchen ist eine neuartige Sehenswürdigkeit entstanden, die Sportfreunde aller Art, vom Golfer über Beachvolleyballer bis zum Tennisspieler anzieht. Dort, wo bis vor kurzem noch Kornfelder und eine alte Tennishalle die Landschaft prägten, steht heute eine Adventure-Golfanlage mit einem fantastischen Freizeitangebot und einer ebenso beeindruckenden Landschaftsgestaltung: der Sport Park Cottbus.

„Hierbei handelt es sich nicht um eine normale Minigolfanlage. Vielmehr ist diese Anlage ausgestattet mit echten Greens, spielerisch interessanten Bunkern aus Sand oder Wasser und natürlichen Hindernissen“, erklärt Garten- und Landschaftsbauer Thomas Lang aus Cottbus, der mit seiner Firma TL-Galabau die komplette Bewässerungsanlage, hergestellt von der Firma "Rain Bird", im "Sport Park Cottbus" eingebaut hat. Die Grundidee für dieses Projekt mit insgesamt 15.000 Quadratmetern stammte von dem Cottbuser Landschaftsgestalter Harald Wilken, die Planung und Ausführung übernahm ein Münchner Landschaftsarchitekturbüro mit Hilfe italienischer Experten. Thomas Lang, der bisher auf Hausgartenanlagen spezialisiert war, zeichnete sich vor allem durch den Einbau der Rain Bird-Beregnungsanlage aus. Die besondere Herausforderung für ihn und seine Mitarbeiter lag in der kompletten Umgestaltung und Neubepflanzung der vorgegebenen Landschaft. Denn auch die Bauarbeiten in der geologisch schwierigen Gegend mussten innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen sein.

"Für die Bewässerungsanlage für rund 4.000 Quadratmeter haben wir insgesamt 1.500 Meter PE-Rohre und 3.600 Bahnen Rasen verlegen müssen. „Die Beregnungsanlage besteht aus insgesamt 12 Kreisen mit 43 Regnern der Typenreihe 5000, die eine Sprühweite von 14 Meter haben, und 8 Regnern des Modells "1800" mit einer Sprühweite von fünf Metern“, erklärt Thomas Lang. „Zuerst musste der Mutterboden abgehoben, anschließend die Rohre verlegt und die Elektronik für die Bewässerungsanlage von der Firma Rain Bird eingebaut werden. Zum Schluss wurde der Rasen verlegt und mit der Bepflanzung begonnen.“

21 Bäume, zum Beispiel Bergahorn oder Goldbirke, wurden bisher eingepflanzt, jeder Baum mit einer eigenen Wurzelbewässerung. „Dazu wurde ein 100er Rohr einen Meter tief unter der Erdoberfläche verlegt und die dazugehörigen Rain-Bird-Düsen sind so kalibriert, dass jeder Baum, je nach Bedarf, bis zu 70 Liter Wasser in der Stunde zugeführt bekommen kann. Diese Maßnahme garantiert eine ausreichende Wasserversorgung und ein schnelleres Wachstum“, erklärt Thomas Lang die Vorgehensweise. Aber auch die anderen Pflanzen sind mit einer speziell auf die Bedürfnisse eingestellten Bewässerung versorgt worden. So kann zum Beispiel der Rosengarten und die Heckenbepflanzung ausschließlich von unten bewässert werden, da sonst die Blüten Schaden nehmen könnten. Insgesamt 500 Meter Tropfschlauch von Rain Bird sorgen jetzt für ausreichend Bewässerung und prächtige Blütenpracht.

Neben der qualitativ hochwertigen Landschaftsplanung, der Adventure-Golfanlage und dem einzigartigen Freizeitangebot mit Beachvolleyball-Areal, Tennishallen, Hockey- und Handballfeld und Veranstaltungs-Location hat der Sport Park Cottbus noch eine Besonderheit zu bieten. „Das gesamte Gebiet ähnelt von oben betrachtet dem Aufbau der neuen Bundesländer“, erklärt Sport Park-Besitzer Bernd Hähle das Konzept der Anlage. „Darum lag

die Idee nahe, diese fünf Bundesländer auch gestalterisch in die Anlage zu integrieren!“ Den Besucher erwarten jetzt bei seinem Rundgang durch den Sport Park sämtliche Sehenswürdigkeiten der Region. Neben der zugegebenermaßen etwas kleineren Ausgabe der Berliner Waldbühne und des Fernsehturms - er sorgt für die Beleuchtung bei Nachtspielen - steht ein Stück der Berliner Mauer. Das Erzgebirge in Sachsen wurde aus typischen Prophyrosteinen nachgebaut, das Felsgestein aus dem Thüringer Wald mit Findlingen nachgebildet und die berühmten Kreidefelsen aus Rügen, ebenfalls aus Findlingen erschaffen, bilden die harmonische Begrenzung des Beachvolleyball-Bereichs. Drei zusätzliche Wasserzapfstellen auf dem Gelände sorgen dafür, dass auch die Teiche nie verdursten und je nach Bedarf eine ausreichende Befüllung stattfinden kann.

Aber auch bei den Materialien und der Bepflanzung wurde Wert auf regionale Besonderheiten gelegt. Die insgesamt 14 Tonnen Findlinge in der Anlage und 24 Tonnen verwendete Findlinge als natürliche Abgrenzung um die Anlage stammen aus dem Brandenburger Unternehmen "EKLI". Bäume, Sträucher und Blumen sind ebenfalls typisch für die Region. „Diese Gegend wird nicht zu Unrecht "Sandstreubüchse Europas" genannt. Die klimatischen Bedingungen und der sandige Boden sorgen für große Trockenheit. Deshalb ist die Bewässerung so wichtig“, beschreibt Thomas Lang den natürlich vorherrschenden geologischen Zustand. „Ohne ausreichende Bewässerungsanlage würde sich der Sport Park Cottbus bald regelrecht vertrocknen.“ Dass dies nicht passiert, garantiert die qualitativ und technisch hochwertige Bewässerungsanlage der Firma "Rain Bird", die seit Jahrzehnten erfolgreich die schwierigsten Projekte, vom Golfplatz über den Hausgartenbereich bis hin zum Sportstadion erfolgreich verwirklichen konnte. Auch im Sportpark Cottbus sind noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen. Im Frühjahr dieses Jahres wird das Gelände um einige Bäumen und Sträucher erweitert, die diesen einmaligen Sport Park garantiert noch attraktiver machen werden! (pk)